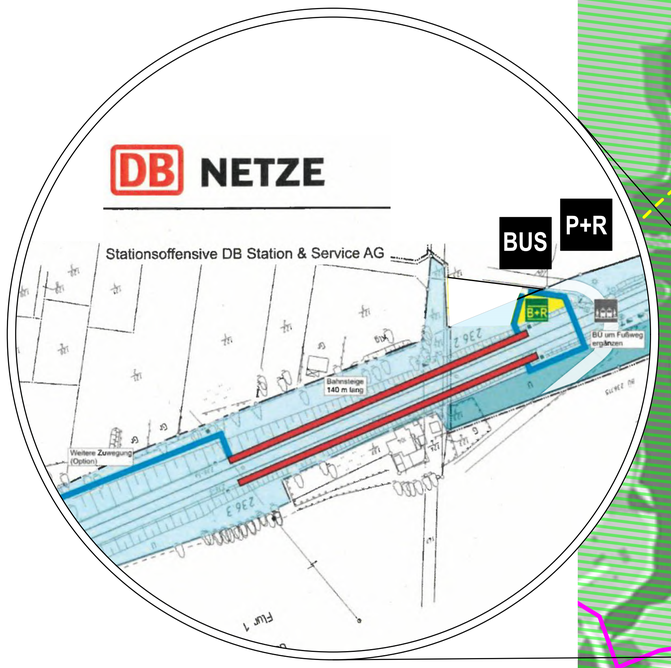
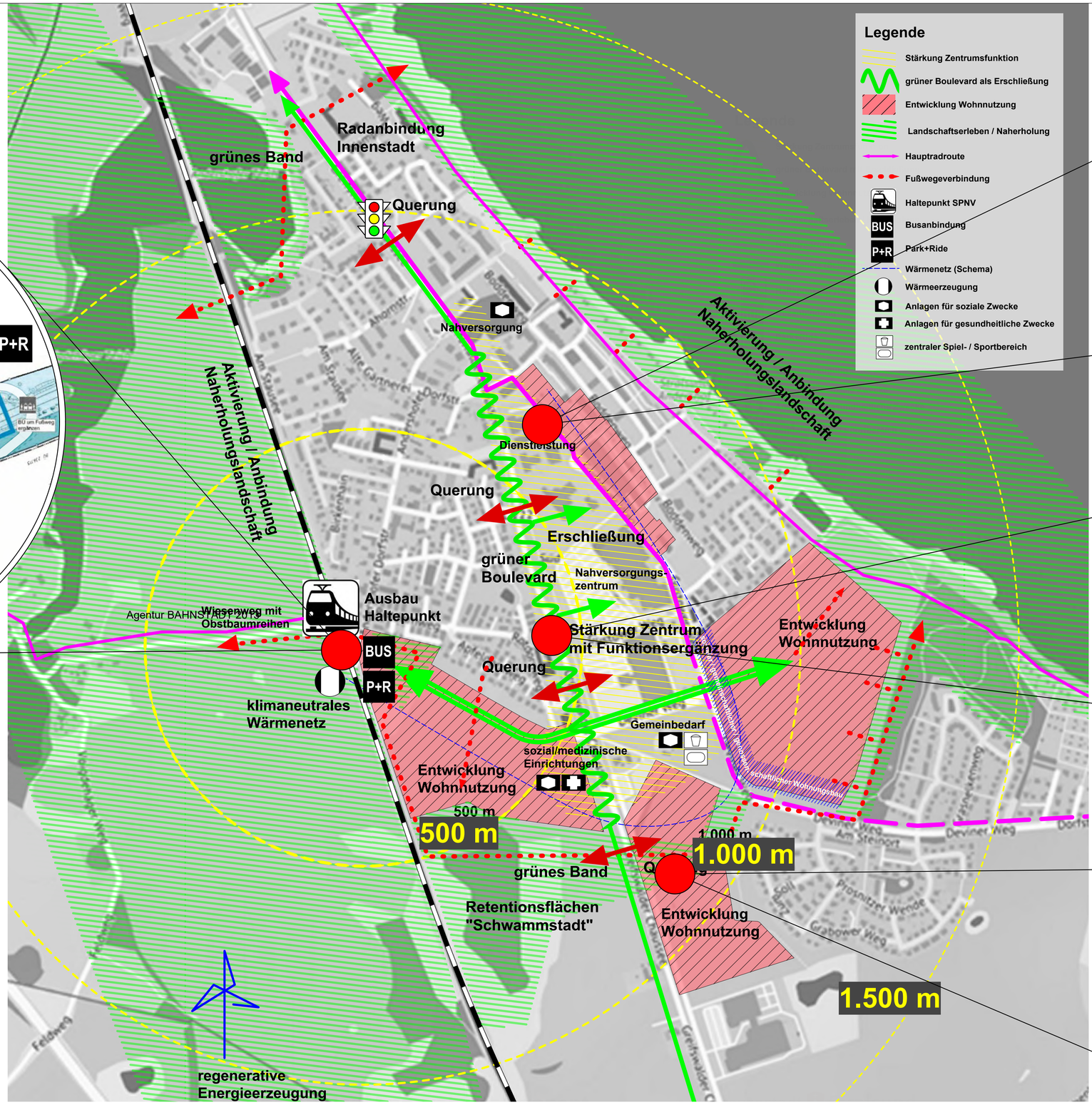
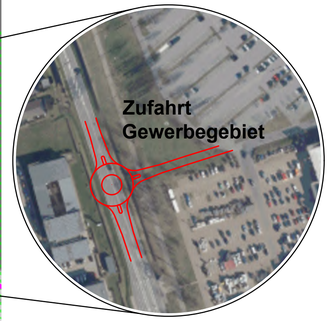
Haltepunkt Stralsund-Süd
als mulitimodaler Knoten





Fahrradstraße
Anschluss Gustower Weg an Boddenweg als Fahrradstraße

Verkehrsberuhigung
Vermeidung Schleichverkehr durch Erschließung von Greifswalder Chaussee



Fußwegenetz

- Ausbau des SPNV entspricht klimapolitischen Zielen. Bisher ist nur ein geringes Fahrgastaufkommen aufgrund fehlender Einbindung des Haltepunkts in den Siedlungsbereich und schlechter Anbindung möglich. Das Potenzial des Haltpunkts kann durch Stärkung der Bevölkerung im Einzugsgebiet (r=1.500m) und Erschließung zum multimodalen Knoten (Verknüpfung Bahn/Bus/Bike) verbessert werden. Die Eröffnung des Haltepunkts ist für das Jahr 2026 geplant.
- Am Haltepunkt sollen Bushaltestelle, überdachte Fahrradabstellanlage und gut 100 Park&Ride-Parkplätze entstehen. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit entsteht eine neue Hauptstraße mit Radweg zwischen Bahnhaltepunkt und den neuen Baugebieten.
- Die Greifswalder Chaussee wird durch Stärkung der Erschließungsfunktion und Einrichtung zusätzlicher Querungen städtebaulich integriert. Die neuen Zufahrten werden durch kleine Kreisverkehre angebunden. Durch die neuen Zufahrten verkürzen sich die Wege, das Verkehrsaufkommen im Bereich des Gustower Weges wird deutlich reduziert.
- Im Zuge der Entwicklung LIW-Gelände wird der Gustower Weg verkehrsberuhigt (Tempo 30-Zone) und durch Anschluss an den Boddenweg als Fahrradstraße ausgebaut. Mittelfristig wird der Fahrradweg entlang der Greifswalder Chaussee zur schnellen Radroute umgebaut.
- Quartiersübergreifend wird das straßenunabhängige Fußwegenetz gestärkt. Auch die Naherholungsräume im Umfeld von Andershof sollen besser zugänglich werden. Insbesondere die Bahnstrecke schränkt die Zugänglichkeit massiv ein. Mit einer neuen Fußgängerbrücke über die Bahn im Norden von Andershof kann der Landschaftsraum des Voigdehäger Teiches bis nach Voigdehagen erschlossen werden. Die Straße von Andershof nach Voigdehagen erhält einen straßenbegleitenden Wiesenweg für Fußgänger.

Entwurf Stand vom 12.08.2021 Maßstab 1:5.000 (DIN A1)

Rahmenplan Andershof - Konzept Verkehr

Hansestadt Stralsund